

ALUMNA

SINJA BELGARD

Medienmanagement, Master



Chief of Staff Publishing Germany,
Bauer Media Group

„Ein persönlicher und menschlicher Umgang auf Augenhöhe zeichnet das IJK aus“

Direkt nach ihrem Master in Medienmanagement hat Sinja Belgard bei der Bauer Media Group in Hamburg begonnen. Dort hat sie in den letzten Jahren verschiedene Führungspositionen durchlaufen - hin zur jetzigen strategischen Chief of Staff Rolle. Was sie durch Gruppenarbeiten am IJK für ihren beruflichen Weg gelernt hat, erzählt sie hier.

Ein Interview mit Sinja Belgard:

2012 hast Du dich vom IJK verabschiedet. Was hast Du seitdem beruflich gemacht?

Ich habe nach meinem Bachelor Abschluss am IJK noch ein Masterstudium Medienmanagement an der Uni Mainz drangehängt – mir war es wichtig auch noch eine andere akademische Einrichtung von innen zu sehen. Fazit: Ich konnte auf jeden Fall durch den neuen Standort und die andere Uni meinen Horizont erweitern, auch wenn ich sagen muss, dass das IJK mit seiner Lehre & Praxis schon Outstanding war und ist!

Danach habe ich 2015 den Direkteinstieg bei der Bauer Media Group in Hamburg gemacht - was viele nicht wissen, einem der größten Medienhäuser Europas, nicht nur im Publishing, sondern auch im Audio Bereich. Hier habe ich in den letzten 7 Jahren verschiedene Stationen durchlaufen, aber stets im Digitalbereich: Vom klassischen Brand Manager in der Vermarktung, über Teamleitung hin zu verschiedenen Führungspositionen im digitalen Marketing. Derzeit bin ich als Chief of Staff in einer strategischen Koordinations- und Beratungsfunktion innerhalb der digitalen Transformation unseres Publishing Segments tätig.

ALUMNA

SINJA BELGARD

Medienmanagement, Master

Wie bist Du zum IJK gekommen?

Aufmerksam geworden bin ich durch Recherche im Internet und dem generellen Interesse am Studiengang „Medianmanagement“. Daraufhin habe ich dann eine Informationsveranstaltung am IJK besucht.

Dein Tipp für Studieninteressierte:

Immer neugierig bleiben und nie aufhören zu lernen! Denn man lernt ein Leben lang.

Was schätzt Du bzw. hast Du am IJK besonders geschätzt?

Der hohe Praxisbezug ist gerade für junge Studierende, die frisch von der Schule kommen, sehr zu empfehlen und vorteilhaft. Zudem der sehr persönliche & nahbare Draht zu den Dozenten und die kleine eingeschworene Gruppe an Studierenden sind mir auch 11 Jahre später noch sehr positiv im Gedächtnis geblieben.

Was hast Du aus dem Studium für Deinen beruflichen Werdegang mitgenommen?

Setze dein Team oder deine Projektgruppe möglichst heterogen mit unterschiedlichen Personen zusammen, dann kannst du sicher sein, dass alle Perspektiven vertreten sind und das bestmögliche Ergebnis am Ende rauskommt – auch wenn der Weg dahin manchmal anstrengend & diskussionsreich ist.

Welchen Job würdest Du gerne einen Monat machen (und warum)?

Ich würde für eine kurze Zeit wahrscheinlich mit einem Arzt in der Unfallchirurgie tauschen, weil mir dann mal wieder bewusst werden wird, dass es in unserem Job nicht um „Leben oder Tod“ geht und man reflektierter auf Stress und Druck im eigenen Jobumfeld blickt. Perspektivwechsel sind regelmäßig nämlich unabdingbar, um auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben.

Was ist Dein ultimativer Karrieretipp für die Zeit nach dem IJK?

Eine gute Mischung aus Selbstbewusstsein und Genügsamkeit ist gerade für den Jobstart das Richtige. Immer etwas über Wert verkaufen, selbst wenn man noch nicht alle Fähigkeiten und Kniffe kennt, dennoch respektvoll und mit einer gewissen Demut agieren.

ALUMNA

SINJA BELGARD

Medienmanagement, Master

Welche besonders schöne, lustige oder prägende Erinnerung hast Du an das IJK?

Definitiv die vielen Mottopartys!! Ich erinnere mich noch, wie wir im Pyjama am Aegi auf die Bahn gewartet haben, um zum Chez Heinz zu fahren. Wir haben einige verdutzte Blicke auf uns gezogen.

Wie würdest Du das IJK bzw. Deine Zeit am IJK in einem Satz beschreiben?

Ein persönlicher und menschlicher Umgang auf Augenhöhe zeichnet das IJK aus.

Wenn Du Deiner Zeit am IJK einen Song- oder Filmtitel geben müssten, wie würde dieser lauten?

„The Fast and The Furious“ vielleicht.

Welches Medienangebot hat Dich in der letzten Zeit am meisten begeistert / am besten unterhalten?

Ich bin ein riesen Fan der „Zeit-Verbrechen“ Podcast Reihe – meine Lieblingsbeschäftigung fürs Auto und zum Joggen.